

Einreichung von Projektanträgen für Projekte in der Prioritätsachse I bis IV

Prioritätsachse I

**Gemeinsamer
Erhalt und Nutzung
des Kultur – und
Naturerbes**

**Investitionspriorität
6c**

6.655.772,35 €

**Investitionspriorität
6d**

3.848.980,79

Prioritätsachse II

**Anbindung an die
Transeuropäischen
Netze und
nachhaltiger
Verkehr**

**Investitionspriorität
7c**

1.456.000,00 €

Prioritätsachse III

**Stärkung
grenzübergreifende
r Fähigkeiten und
Kompetenzen**

3.806.103,20 €

Prioritätsachse IV

**Integration der
Bevölkerung und
Zusammenarbeit
der Verwaltungen**

6.681.199,94 €

Prioritätsachse Thematisches Ziel	Investitionsprioritäten	Den Investitionsprioritäten entsprechende spezifische Ziele	Dem spezifischen Ziel entsprechende Ergebnisindikatoren
<p style="text-align: center;">PA I</p> <p>Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz</p>	<p>6.c Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes</p> <p>6.d Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität und des Bodens und Förderung von Ökosystemdienstleistungen, einschließlich über Natura 2000, und grüne Infrastruktur</p>	<p>1 Steigerung der Erlebbarkeit des grenzübergreifenden gemeinsamen Natur- und Kulturerbes</p> <p>2 Gemeinsame Stabilisierung und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen</p>	<p>6c.E Besucherzahlen im Fördergebiet</p> <p>6d.E Anteil der geschützten Flächen an der Gesamtfläche des Fördergebiets</p>

**Investive und
nichtinvestive
Maßnahmen zur
Gewährleistung einer
gemeinsamen
Brauchtumpflege**

**Gemeinsame
Untersuchungen zur
Erfassung, Aufbereitung
und Dokumentation des
Natur- und Kulturerbes**

**Verknüpfung des Natur-
und Kulturerbes durch
investive und
nichtinvestive
Maßnahmen**

**Entwicklung und
Vermarktung
gemeinsamer regionaler
oder thematischer
kultureller und
kulturtouristischer
Angebote**

**Entwicklung von
Produkten, welche das
gemeinsame Naturerbe
grenzüberschreitend
erlebbar machen**

**Maßnahmen zum Erhalt
des Natur- und
Kulturerbes,**

**Bau, Ausbau und
Modernisierung von
touristischer
Flussinfrastruktur**

**Grenzüberschreitende
Maßnahmen zur
Inwertsetzung von
Ökosystemdienstleistungen**

**Wasserrückhalt und
Hochwasservorsorge**

**Stärkung des
ökologischen Landbaus**

**Nutzung geschützter
Lebensräume durch
alternative
modellhafte
Nutzungsformen**

**Maßnahmen zur
Überwachung und
Renaturierung devastierter
Flächen zur Wiederherstellung
der natürlichen
Funktionsfähigkeit**

**Senkung von
Kohlendioxidemissionen
durch Moorschutzmaßnahmen**

**Nutzung geschützter
Lebensräume durch
alternative modellhafte
Nutzungsformen**

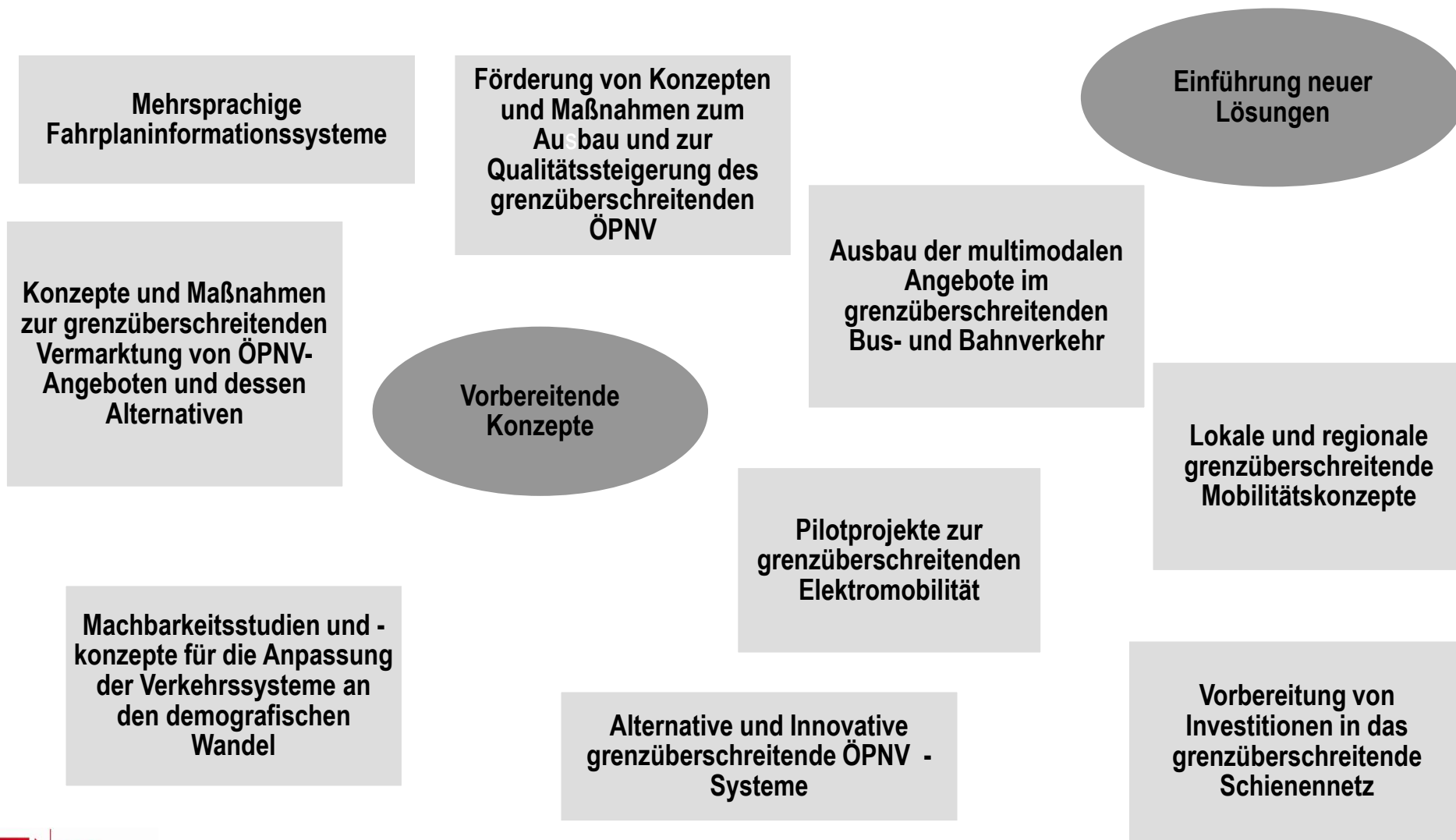
**Schaffung von Trittsteinbiotopen
und Biotopvernetzung**

**grenzüberschreitende Planung
und Durchführung von
Maßnahmen zum Arten- und
Biotopschutz in Zusammenhang
mit Natura 2000**

**Renaturierung von
Flusssauen**

**Schutz, Monitoring, Management
und Öffentlichkeitsarbeit für
geschützte Leitarten**

Prioritätsachse Thematisches Ziel	Investitionsprioritäten	Den Investitionsprioritäten entsprechende spezifische Ziele	Dem spezifischen Ziel entsprechende Ergebnisindikatoren
<p>PA II Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen</p>	<p>7.b Ausbau der regionalen Mobilität durch Anbindung sekundärer und tertiärer Knotenpunkte an die TEN-V-Infrastruktur, einschließlich multimodaler Knoten 7.c Entwicklung und Verbesserung umwelt- freundlicher (ein-schließlich geräusch-armer) Verkehrssysteme mit geringen CO2-Emissionen, da-runter Binnenwasser-straßen und Seeverkehr, Häfen, multimodale Verbindungen und Flughafeninfrastruktur, um eine nachhaltige regionale und örtliche Mobilität zu fördern</p>	<p>3 Verbesserung der Straßeninfrastruktur, um die grenzüber- schreitende Erreich- barkeit zu erhöhen 4 Verbesserung der grenzüberschreitenden umweltfreundlichen Mobilität</p>	<p>7b.E Fläche des Fördergebietes, die innerhalb von 30 Minuten von PKW- Grenzübergangsstellen erreichbar ist 7c.E Reisende im grenz- überschreitenden ÖPNV</p>



Prioritätsachse Thematisches Ziel	Investitionsprioritäten	Den Investitionsprioritäten entsprechende spezifische Ziele	Dem spezifischen Ziel entsprechende Ergebnisindikatoren
<p>PA III Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen</p>	<p>10 (ETZ) Investitionen in Bildung, Ausbildung, und Berufsbildung für Kompetenzen und lebens- langes Lernen [durch die] Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Programme für die allgemeine und berufliche Bildung und die Berufsausbildung</p>	<p>5 Erweiterung gemeinsamer Bildungs- und Ausbildungsangebote für lebenslanges Lernen</p>	<p>10b.E Teilnehmer der deutsch- polnischen Bildungsangebote</p>



Prioritätsachse Thematisches Ziel	Investitionsprioritäten	Den Investitionsprioritäten entsprechende spezifische Ziele	Dem spezifischen Ziel entsprechende Ergebnisindikatoren
<p>PA IV Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessenträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung</p>	<p>11 (ETZ) Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interessenträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung durch Förderung der Zusammenarbeit in Rechts- und Verwaltungsfragen und der Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Institutionen</p>	<p>6 Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Institutionen und Bürger/-innen in allen Aspekten des öffentlichen Lebens</p>	<p>11b.E Stimmungsindex der in der deutsch-polnischen grenzüberschreitenden Zusammenarbeit engagierten Institutionen</p>



- Die EFRE-Förderung im Kooperationsprogramm beträgt bis zu 85% der gesamten förderfähigen Projektausgaben.
- Der Eigenbeitrag muss mindestens 15% der förderfähigen Projektausgaben betragen.
- Die Mindestzuschusshöhe muss mehr als 25.000 Euro betragen.

staatliche
Forstwirtschaftsbetriebe und
deren Organisationseinheiten

Landesregierung / Organe der
Regierungsadministration und deren
nachgeordnete
Einrichtungen

Einheiten der kommunalen / territorialen
Selbstverwaltung (Wojewodschaft,
Landkreise, Gemeinden, Städte), deren
Verbände, Zusammenschlüsse sowie
nachgeordnete Einrichtungen

Europäische Verbände für Territoriale Zusammenarbeit

Kultur- und Sporteinrichtungen

Euroregionen

im Bereich der öffentlichen
medizinischen Versorgung tätige
Einrichtungen und Träger
der Rettungsdienste

**FÖRDERFÄHIGE
INSTITUTIONEN**

National-, Natur- und
Landschaftsparks
sowie Biosphärenreservaten

gemeinnützige juristische Personen, z.B.
Stiftungen, Vereine

Träger von Bildungs-,
Berufsbildungs- und
Weiterbildungseinrichtungen

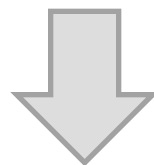
Tourismusorganisationen

Wissenschaftseinrichtungen

Nichtregierungsorganisationen, z.B.
Gewerkschaften, Umwelt- und
Sozialverbände.

Wirtschaftsförderungseinrichtungen /
Einrichtungen zur Entwicklungsunterstützung
von Unternehmergeist und Innovation, z. B.
Kammern

Kategorien der Zuwendungsempfänger, nach der jeweiligen Prioritätsachse



<http://interregva-bb-pl.eu/wp-content/uploads/2016/03/Kooperationsprogramm-INTERREG-V-A-deutsch.pdf>

Die Projektlaufzeit beträgt maximal 36 Monate.



Brandenburg

- *Landkreis Märkisch-Oderland*
- Landkreis Oder-Spree
- Landkreis Spree-Neiße
- Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder)
- Kreisfreie Stadt Cottbus

Polen (Wojewodschaft Lubuskie)

- Unterregion gorzowski
- Unterregion zielonogorski

In begründeten Fällen können Projektmaßnahmen durch Projektpartner (auch als Leadpartner), die ihren Sitz außerhalb des Fördergebietes haben umgesetzt werden, allerdings in Deutschland oder in Polen



eindeutige Vorteile sowie einen Mehrwert für das Fördergebiet generieren.